

"Operation Igel"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-561053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Operation Igel»

Am 28./29. September läuft die diesjährige gesamtschweizerische Verbindungsübung des EVU. Zum erstenmal wird diese Übung zweitägig durchgeführt und von vielen Sektionen zu einer Felddienstübung ausgebaut. Frühzeitig hat sich der Zentralvorstand bemüht, eine Übungsanlage aufzustellen, die den nach der «Operation Spinne» geäußerten Wünschen aus den Sektionen entspricht. Dass selbstverständlich nicht alle Wünsche der Sektionen berücksichtigt werden konnten, dürfte verständlich sein, da vor allem die technischen Mittel uns nicht unbeschränkt zur Verfügung stehen. Dank dem Entgegenkommen der PTT war es möglich, diesmal auch ein ausgedehntes Telephon-, bezw. Fernschreibernetz in die Übung einzubeziehen. Der ZV möchte es nicht unterlassen, dafür den verantwortlichen Stellen der PTT-Verwaltung im Namen der begünstigten Sektionen bestens zu danken. Dem EVU-Netz sind noch zwei Verbindungen beigegeben, die

von der Uem.-OS betrieben werden. Es handelt sich dabei um die Netze Thun-Glarus und Altdorf-Chur.

Die «Operation Igel» wird in Uniform durchgeführt und beginnt am Samstag nachmittag um 1445 Uhr auf allen Netzen. Um 1630 Uhr werden die Funknetze bis 1645 Uhr zur Durchgabe eines Rundspruches unterbrochen. Abends um 2130 Uhr geht die Übung des Samstag nachmittags zu Ende. Der Beginn der Übung vom Sonntag ist auf 0700 Uhr festgesetzt. 0930 Uhr ist Abbruch dieser gesamtschweizerischen Veranstaltung, der hoffentlich derselbe Erfolg beschieden ist, wie der letztjährigen «Operation Spinne». Selbstverständlich wird auch zur diesjährigen Übung die Presse zugelassen. Da die gesamte Veranstaltung dezentralisiert ist, wird auch die Betreuung der Presse dezentralisiert durchgeführt. Zentralvorstand und Übungsleitung wünschen allen Sektionen zur «Operation Igel» vollen Erfolg.

